

Öffentliche Aufforderung an alle Politischen Instanzen der Schweiz:

- Wir, die **leiblichen Nachfahren** der Ur- und Früh-Siedler der Schweizerischen Eidgenossenschaften, sind gem. „**Naturgüter-Erb- und -Nutzungs-Recht**“ (Urgesetz) allein legitimiert, unser Stammland wirtschaftlich zu nutzen (für unser Leben und unsere Existenz zu bewirtschaften);
- Ihr, die „**politischen Ziehkinder Gesslers**“ (die sog. „Schweizerische Gessler-Gesellschaft“) – habt keinerlei Legitimation*, die Schweizerischen Eidgenossenschaften zu regieren ... weder zu bestimmen noch zu verwalten - und schon gar kein Recht, Land und Bürger wirtschaftlich auszunützen; * *Politiker vertreten nicht das Volk - sind auch von nicht legitimierten Leuten gewählt!*

Das heisst:

- Wir fordern hiermit die **Politischen Instanzen** mit Nachdruck auf, das Daseins- und Gesellschafts-System der Schweiz radikal zu erneuern (Daseins-Kultur Innovation), bzw. die Schweiz im Sinn und Geist ihrer Gründerväter als **Neutrale Direkte Demokratie** (nach Ur-Definition) zu ordnen, zu organisieren, und ebenso zu betreiben;
- hierfür kommt nichts anderes als ein „**Revival der Schweizerischen Eidgenossenschaften**“ in Frage, und zwar unter Einsatz zeitgemässer Betriebs-Mittel und -Methoden (nach Art ‚Sozialer Netzwerke‘, mittels Computer und Kommunikations-/Informations-Technologie) - mit dem unverzichtbaren Ziel, die „**Individuelle Wirtschaftswahrheit**“ für jeden legitimierten Bürger herzustellen - im internationalen Kontext: „**Global Economic Correctness**“.
- **Jeder legitimierte Erb-Bürger darf von der Regierung/Verwaltung einen persönlichen Vertrag verlangen - einen „Bilateralen Bewirtschaftungs-Vertrag über seine Privaten Natur-Erbgüter“ - um den ur-gesetzlichen Bürger-Nutzen von der Gesamt-Wirtschaft beziehen zu können ...!**

Begründung:

Die Nachkommen derer, die dieses Land urbar gemacht haben, sind die rechtmässigen **Erben mit ausschliesslichem Nutzungsrecht** ‚vor Ort‘ („Gebiets-Kompetenz sowie Primat der älteren Rechte“). Indem das Land („Grund und Boden“, wie auch alle andern Güter der Natur), von niemandem als persönlicher ‚Besitz‘ behauptet werden kann (Urgesetz: „Gegenrecht / Teilungspflicht“), ist es auch kein handelbares Gut (bestenfalls wertgleich tauschbar). Es steht in unbeschwertem ‚**Nutzungsrecht**‘ allein den leiblichen Nachkommen der Pionier-Siedler zu (wie alles Land der Erde am richtigen Ort); es ist die unteilbare, unveräusserliche Lebens- und Existenz-Grundlage, die jeder persönlich - d.h., als **Privatgut** - grundsätzlich selber zu bewirtschaften und zu verwalten hätte!

Nun betreibt aber ein Polit-Regime die „Schweizerischen Eidgenossenschaften“ (so heisst unser Staatswesen nach wie vor international), ohne mit den Berechtigten je gültige **Nutzungs-Verträge** abgeschlossen zu haben. Diese Unterlassung ist schnellstens zu beheben, denn einseitige Verträge - und das sind politisch erzeugte ‚Abmachungen‘ definitiv - sind **nichtig**: „**Unwirksamkeit ex tunc**“!

Volksvertreter müssen strikt darauf verpflichtet werden, unpolitisch, also neutral zu wirtschaften!

Es gibt nur einen Gesetzgeber für alle Welten – und der ist weder Mensch ... noch gar Politiker!

Zudem können Polit-Staaten und ihre Institutionen u. Anstalten schon gar keine Verträge schliessen, da sie **nicht ‚Vertrags-Subjekte‘**, sondern nur **-Objekte** sind (rein technische Konstrukte). **Rechtlich Handeln** können ausschliesslich **Rechts-Subjekte** (Menschen) - also können auch nur handlungsfähige Personen verbindliche Verträge zwischen ihresgleichen schliessen (zwischen „Subjekt und Subjekt“ - nicht zwischen „Objekt und Subjekten“ ...)!

Es ist dringend nötig, die wirtschaftliche Nutzung unseres Landes auf eine **„urgesetzlich-rechtlich unbestreitbare Grundlage“** zu stellen, damit die **berechtigten Bürger** ihren **Bürger-Nutzen ungeschmälert** erhalten können. Sie müssen von der Bewirtschaftung ihres naturgegebenen, **persönlichen Anlage-Vermögens** ordentlich leben können, und ihr **privates Daseins-Konto** selbstverwalten (ohne für ihr Dasein und die politische Zwangsverwaltung noch bezahlen zu müssen ...)! Diese Bedingung kann ausschliesslich in der **„Original Direkten Genossenschafts Demokratie“** erfüllt werden - keinesfalls in der Politisch definierten Schein-Demokratie! Es ist deshalb unerlässlich, wie eingangs erwähnt, ein **„Revival der Schweizerischen Eidgenossenschaften“** durchzuführen.

„Direkte Genossenschafts-Demokratie“ impliziert **Vollprivatisierung* des gesamten Wirtschaftswesens!** Dadurch verschwinden sämtliche Probleme in den Gesellschaften, die ja ausschliesslich durch Politik - parteiisches Denken und Handeln von Privat-Personen (= asoziales Verhalten) - verursacht werden, nämlich: „Korruption (Bevorzugung/Benachteiligung); Fremdbestimmung; Arbeitslosigkeit; Asyl- und Migrations-Unwesen; Soziale Ungerechtigkeit; System-Instabilität; usw., usf.!

Es fällt nämlich auf, dass im Dualen Gesellschafts-System – „aus Polit-Staat vs. Zivil-Staat“ - absolut ungerechtfertigte Unterschiede hinsichtlich der Wirtschaftlichen Grundlagen herrschen:

- im **Polit-Staat** leben seine Betreiber und Bediensteten vollumfänglich fremdfinanziert (!) – sie müssen ihren Lebensunterhalt **nicht selber Privat** erarbeiten, sondern werden vollständig von der Zivil-Gesellschaft **subventioniert** (erzwungenermassen, daher „Geschützte Anstalten“ ...);
- im **Zivil-Staat** (der „Speisekammer des Polit-Staates“), muss jeder folglich nicht nur seinen eigenen Lebensunterhalt Privat erwirtschaften, sondern eben auch noch für den Lebensunterhalt der Beherrscher des ‚aufgesetzten‘ Polit-Regimes („Schweizerische Gesslergesellschaft“) arbeiten!

Im Polit-Staat herrscht immer ‚Vollbeschäftigung‘, da ist keiner je Arbeitslos - zumindest nicht Erwerbslos - man ist im gesicherten Betrieb bestens versorgt. Im Gegensatz dazu im Zivil-Staat, da muss jeder seinen Lebensunterhalt in der Privatwirtschaft erarbeiten (und eben nicht nur seinen, sondern auch jenen für die Insassen der geschützten Anstalten - wenn nötig erhöht die Politik einfach Steuern, Abgaben, Gebühren, usw., um die Finanzierung zu sichern)! Im Polit-System wird der **‚eherne‘ Lebens-Grundsatz** völlig missachtet, wonach „jeder die physiologischen und physikalischen Energien, die er persönlich braucht, auch persönlich erzeugen muss“ („Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“). Was für den Lebens-Unterhalt geleistet wird, verbessert generell die Daseins-Bilanz, was verbraucht wird, verschlechtert sie. Wer seine Lebens-Energiebilanz nicht ausgeglichen hält, lebt auf Kosten seiner Mitmenschen (d.h., er ist allein nicht „lebenstauglich“ / nicht Gesellschaftsverträglich: „Asozial“)!

Volkvertreter müssen strikt darauf verpflichtet werden, unpolitisch, also neutral zu wirtschaften!

Es ist **gerechtermassen unabdingbar**, dass künftig sämtliche Bürger in einem **einzigen System** leben: „Jeder als quasi Selbständigerwerbender Privatunternehmer“, **in Teilzeit je für gesellschaftliche** und für die **privaten Bedürfnisse**. Da arbeitet keiner auf das ‚Daseins-Konto‘ anderer, indem jede Tätigkeit für Dritte als **„gegenseitiger Tausch-Handel“** ausgeführt wird. Beim Realien-Tauschhandel entfallen Geldwährungen vollständig, da wird in der absolut wertbeständigen **„WE-/ZE“-Währung verrechnet!**

P.S. Geschäfte/Verträge können nur **zwischen Subjekten** (Einzelpersonen) **über Objekte** (Gegenstände, Sachen, „Konstrukte und Immaterial-Güter“, usw.) gemacht werden ... auch nicht etwa gemischt, zwischen Objekten und Subjekten. Darin liegt der grundlegende Irrtum bei Polit-Regimes, indem sie ein Misch-System von sogenannt „Öffentlicher (Staats-), und Privater Wirtschaft“ betreiben (bzw. beherrschen)! Dabei muss die Privatwirtschaft die gesamte (parasitäre) Staatswirtschaft voll finanzieren, bzw. subventionieren, ohne dass substanzielle Gegenleistungen zurückfliessen würden! Was der Polit-Staat macht, kann der Zivil-Staat als Genossenschafts-Betrieb selber tun - und erst noch viel besser und extrem billiger machen ...!

*Polit-Regimes sind erwiesenermassen „völlig falsche Konstrukte der Gesellschaftsführung“! Kein Mensch braucht nämlich parteiische Politik zum Leben, im Gegenteil, man braucht ausschliesslich Wirtschaftswahrheit in einem „Individual-Wirtschaftssystem“ (Global Economic Correctness). Das muss auf dem urgesetzlichen „Naturgüter-Erb und -Nutzungsrecht“ basieren, das jedem ein „Daseins-Konto“ für seine Existenz garantiert: „Hoheitsrecht mit Energie- u. Ernährungs-Souveränität“! Aufgrund dieses Rechts kann jeder zumindest seinen **Rechtanspruch auf Bürgernutzen** geltend machen und durchsetzen, wenn sein Grund und Boden fremdgenutzt wird (Polit-Regime), bzw., wenn er diesen nicht direkt selber bewirtschaften und verwalten kann ...*

Der Kardinalfehler in der „Stellvertreter-Demokratie“:

Die gewählten ‚Volksvertreter‘ haben in der ihnen zugeordneten Funktion als **„Guts-Verwalter“** völlig versagt, indem sie nicht für die „Individual-Wirtschaft“ tätig waren, sondern stattdessen Politik betrieben - und für sich und ihre bevorzugten Bekannten, Institutionen und Unternehmungen wirkten (und das bis heute tun). Gutsverwaltung ist eine rein kaufmännische Funktion, die (politisch) neutral auszuüben ist, andernfalls „mafiose Züge Eingang finden und jedwelche Systeme instabil machen“ ...

Persönliche Geschäfts-Verträge zwischen den legitimierten Nachkommen und fremden Nutzern der Privaten Erbgüter sind schriftlich zu vereinbaren, um den **Bürgernutzen der Berechtigten** klar zu dokumentieren, bzw. rechtskräftig abzusichern - und natürlich auch real fliessen zu lassen ...!

Eine virtuelle Schweizerische **Zivil-Bürgerschafts-Landsgemeinde** (Gegensatz: Polit-Bürger- ...) sollte einberufen werden, um ein **„Revival der Schweizerischen Eidgenossenschaften“** nach zeitgemässen Möglichkeiten durchzuführen (Computer, IT, usw.) - und um „das Polit-Regime mittels Vergleichs-Referenz zu disqualifizieren“! (der politisch definierten Institutionellen Wirtschaft die urgesetzliche Privat-/Individual-Wirtschaft gegenüberstellen)

Die unabdingbaren Grundlagen für das neue alte System siehe nachfolgend:

Volksvertreter müssen strikt darauf verpflichtet werden, unpolitisch, also neutral zu wirtschaften!

*Alle politisch definierten Daseins- u. Gesellschafts-Systeme stellen eine ganz erbärmliche (antiquierte) Daseins-Kultur dar - sie halten mit der technischen Evolution nicht Schritt, deshalb: „Schluss mit den mafiosen Polit-Regimes und ihren kriminellen, staatlichen Wirtschafts-Systemen“, die von **nicht legitimierten** Leuten, sondern von **selbstlegalisierten Polit-Regimes** beherrscht und betrieben werden!*

„Das urgesetzlich-naturerbrechtliche Daseins-Konto“

als ultimative Grundlage für ein humanes Wirtschafts-, u. rechtmässiges Gesellschafts-System:

Die Grundlage der Original Direkten Genossenschafts-Demokratie

Jeder Mensch hat von Natur aus sein „Lebens- und Daseins-Konto“, das zu seinem **persönlichen Natur-Erbe** gehört (Individuelle Natur-Erbgüter). Dieses beinhaltet das „**Welt-Bürgerrecht mit Gebiets-Kompetenz**“ („Welt-Pass“) - im Stammesgebiet seiner leiblichen Vorfahren - nämlich: „**Das Private Hoheitsgebiet mit Energie- und Ernährungs-Souveränität**“! Es verleiht jedem **das unbeschwerte Nutzungsrecht an Land u. zugehörigen Ressourcen: „Bürgernutzen“** (logisch bedingtes Grundeinkommen), und es ist das naturgegebene „**Investitions-Vermögen**“, die materielle Basis jedes **Lebens- und Daseins-Kontos**.

Jedes **Individual-Konto** ‚eröffnet‘ mit **Schulden (!)**, sowohl im „**Kräfte-/Waren- (Privatkonto)**“, als auch im **Raum-/Zeit-Konto“ (Sozialkonto)**. Die natürlichen Gläubiger sind ausschliesslich die leiblichen Vorfahren der ‚Schuldner‘, da sie Kraft und Zeit investieren, bis der Nachwuchs sich selbständig Grundversorgen kann. Aber auch Fremdleistungen schlagen zu Buche, wenn sie nicht von den leiblichen Angehörigen (im Rahmen ihrer Versorgungs-Pflichten) direkt abgegolten werden (Spital-, Bildungs- und sonstige Entwicklungs-Kosten, usw.). Dieses ist „**Vorschuss auf das persönliche und gesellschaftliche Betriebs-Kapital**“ - die operationelle Basis jedes Lebens- und Daseins-Systems (= Genossenschaft)!

Das Vorenthalten der **Eigen-Nutzung u. Selbst-Verwaltung**, resp., der Raub der Erntegründe und das Stehlen der Ernten, daselbst - ist eine Existenz bedrohende Handlung: Also kriminell (Entzug der Lebensgrundlagen)! Das ist „**Geschäfts-Methode Politisch definierter Regimes**“ und wird seit der „Erfindung von Politik“ praktiziert: „**Landraub** (praktisch kaum noch rückgängig zu machen), sowie Einzug von Steuern, mit denen die Systembetreiber sich und ihren Apparat voll subventionieren lassen“. Da dies nicht ur-rechtmässig ist, müssen die gesamten Ernten (Wirtschaftlichen Erträge) auf die Berechtigten rückwirkend verteilt werden (das heisst, die Polit-Regimes schulden den legitimierten Erb-Bürgern ihrer Zivilgesellschaft **enorme Entschädigungs-Beträge - als Ersatz vorenthaltenen oder geraubten Bürgernutzens ...!**)

Volkvertreter müssen strikt darauf verpflichtet werden, unpolitisch, also neutral zu wirtschaften!

Individuelle Wirtschaftswahrheit (Global Economic Correctness) sieht so aus: „Jeder, der wenigstens ein Kind grossgezogen hat, hat sein ‚**Altersvorsorge-Konto**‘ ordentlich geäufnet! Er braucht also keiner „Öffentlichen“ (Politisch definierten) AHV-Kasse mehr Beiträge zu entrichten, sonst zahlt er doppelt. Es gibt ja ohnehin keine „Öffentlichen Haushalte“ und öffentliche Wirtschaft mehr - genausowenig braucht es noch Versicherungs-Anstalten und andere kommerzielle Institutionen jeder Art (inkl. Polit-Staatswesen), da deren Funktionen in der **Direkten Genossenschafts-Demokratie** allesamt **inbegriffen** sind ...!

Mit den **Individuellen Kräfte-/Waren- u. Raum-/Zeit-Konten** kann die ganze Wirtschaft unkommerziell (unpolitisch) betrieben werden (Individuelle- statt ‚Institutionelle‘ Wirtschaft)! Produktion und Handel sind ohnehin ausschliesslich von „Subjekten“ zu betreiben (nicht von Institutionen, Institutionen sind ja eben nur Objekte, die ihrerseits von Subjekten, d.h., von Einzel-Individuen daselbst, betrieben werden).

Der oberste Grundsatz fairen Handelns ist: „Du schuldest nur jenen eine Gegenleistung, von denen du vorher eine persönliche Leistung bezogen hast“! Kein Mensch hat das Recht (auch nicht im Namen einer Institution oder einer Anstalt), von einem andern Menschen Leistungen zu verlangen (Steuern, Gebühren, usw.), ohne dass ein persönlicher Vertrag zwischen Leistungs-Erbringer u. Leistungs-Empfänger besteht (zwischen Rechts-Subjekten)! Es gibt keine Gründe, weshalb Einige andere Rechte haben sollten als alle andern (man kann ja die Parteien einfach austauschen, um zu sehen, ob das für alle gleich stimmen, bzw. gelten würde). Wer widersprechen sollte - und anderes Recht behauptet - möge dies **öffentlich beweisen** ...!

P.S. Wenn das Stammesgebiet ernährungswirtschaftlich nicht mehr ausreicht - oder sonstwie zu eng wird - dann müssen Menschen emigrieren (umsiedeln - oder umgesiedelt werden). Das kann selbstredend nicht in bereits besiedelte Gebiete geschehen, da diese mit Privaten Daseins-Konten der dortigen Bürger belegt sind. Existenzielle Nahrungs-Gründe sind „Privat-Gebiet“ und können nicht doppelt belegt werden - es kann deshalb auch **keinerlei ‚Doppeltes Bürgerrecht‘** geben - und schon gar kein politisch definiertes:

Bürgerrecht ist Landrecht (Persönlichkeitsrecht / Privatrecht), das ausschliesslich gerbt - also in keiner Art und Weise kommerziell (politisch) gehandelt (gekauft/verkauft) oder sonstwie veräussert werden kann – es kann bestenfalls wertgleich 1:1 getauscht werden! Alles andere verletzt natürliches, fundamentales Menschenrecht: auf ein persönliches, existenzielles Nahrungs-Revier und eigenes Wirtschaftsgebiet!

Heinrich Stauffacher CH- 8762 Sool / GL / Schweiz

Prakt. Natur-Philosoph in Daseins-Forschung u. Gesellschafts-Entwicklung: „Sooler Schule“ - Weisheit ist leicht zu lernen“. „**Ursprungs-Philosophie - Natur-Gesetzmässigkeiten in Staats- & Gesellschaftswesen**“ / empfiehlt ein „**Politik-Verbot - für globalen Frieden**“! (weil parteiische Politik, respektive die Torheiten ihrer Exponenten, die alleinige Ursache für sämtliche Konflikte, Krisen u. Kriege in aller Welt sind; im kleinen wie im grossen)! Sämtliche „Wege zur Erkenntnis“ in: www.swiss1291new.org; www.neo-kultur.ch; www.politik-verbot.org; www.erb-eidgenossen.ch!

Volkvertreter müssen strikt darauf verpflichtet werden, unpolitisch, also neutral zu wirtschaften!